



Qualität durch Transparenz – Können Qualitätssiegel Orientierung geben?

Martin Schumacher, aFGIS e. V.

3. Konferenz der ÖPGK, Themenforum 4

Linz, 29.11.2017



Angaben zum Referenten

- Ehrenamtlich: 1. Vorsitzender des Aktionsforums Gesundheitsinformationssystem e. V. (afgis) (VR 8185 AG Bonn)
- Hauptamtlich: Referent bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) (VR 2561 AG Hannover), 50%-Stelle Koordination Landesagentur Generationendialog Niedersachsen (Niedersächsisches Sozialministerium), 50%-Stelle Redaktion www.maennergesundheitsportal.de (BZgA)
- Es bestehen keine Interessenskonflikte.

Hintergrund



- afgis ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Verbänden, Unternehmen und Einzelpersonen zur Förderung der Qualität von (Online-) Gesundheitsinformationen.
- Gründung 1999 auf Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit, Aufbau durch die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e. V. (BVPG), seit 2003 gemeinnütziger eingetragener Verein.
- Mitglieder sind u. a. Körperschaften öffentlichen Rechts (Kammern, Krankenkasse), Forschungsinstitute, Selbsthilfeorganisationen sowie Unternehmen und Einzelpersonen mit Bezug zum Gesundheitswesen.
- afgis versteht sich als Wertegemeinschaft der Anbieter*innen und Nutzer*innen von Gesundheitsinformationen im Web.
- Das von afgis vergebene Qualitätslogo dient zur Kennzeichnung von qualitativ hochwertigen Gesundheitsinformationsangeboten im Internet.
- afgis prüft die Tauglichkeit vorhandener Standards für neue und künftige Kulturtechniken und Anwendungen des Netzes und entwickelt sie weiter.

Qualitätslogo



- Seit 2005 wird ein auf zehn Transparenzbausteinen basierendes Zertifizierungsverfahren angeboten:
 - Mit einem Klick auf das Qualitätslogo gelangen Interessierte zu einer anbieterunabhängigen Datenbank.
 - Hier finden sie alle wichtigen Angaben über das Internetangebot und die*den Betreiber*in der Seite.
 - Die*Der Leser*in sieht, wie und mit welcher Motivation ein*e Anbieter*in von Gesundheitsinformationen arbeitet.
 - So kann besser abgeschätzt werden, wie verlässlich die Informationen sind.
- Am Logoverfahren können sich alle Anbieter*innen von Gesundheitsinformationen beteiligen. Sie melden sich an und können das Qualitätsmodul unverbindlich ausprobieren. Kosten fallen nur dann an, wenn ein Angebot zur Prüfung eingereicht wird.



Von Frauen für Frauen Was Frauen betrifft Was Mädchen betrifft

Von Frauen für Frauen

Autor: Frauengesundheitszentrum Kärnten | Erstellt: 19.08.2007 | Letzte

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

The Health Centre for Women in Carinthia

Il centro per la salute delle donne in Carinzia



Seit 1999 ist das gemeinnützige Frauengesundheitszentrum, Kärntens **Kompetenzzentrum** für frauenspezifische und geschlechtssensible Gesundheitsförderung.

afgis
aktionsforum
gesundheitsinformationssystem

Mehr Qualität
im Internet

Startseite Netzwerk Qualitätslogo Standards

Sie sind hier: Startseite > Qualitätslogo > Wer hat das afgis-Qualitätslogo? > Logo-Datenbank > Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH

Qualitätslogo

Qualitätsprüfung

Ist meine Website afgis-tauglich?

Von der Anmeldung zur Prüfung bis zum Qualitätslogo

Wer hat das afgis-Qualitätslogo?

Transparenzkriterien

Transparenzbausteine

Google Analytics nur rechtssicher nutzen

Standards

Aktuelles Zertifikat →

www.gesundheitsportal-privat.de/ 10.11.2017

Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH

Kontakt

Adresse: Völkendorfer Straße 23
9500 Villach

Telefon: 0043 4242 53 0 55
Telefax: 0043 4242 53055 15

E-Mail: fgz_goetschalcko@fgz-kaernten.at

Internet: www.fgz-kaernten.at

afgis Angebot: www.fgz-kaernten.at - Transparenz201801
Geprüft am: 12.02.2017

1. Anbieter

Angaben zur Organisation und zur rechtlich verantwortlichen Person

Name der Organisation: Frauengesundheitszentrum Kärnten GmbH
Postleitzahl: 9500
Ort: Villach
Straße und Hausnummer: Völkendorfer Straße 23
Staat: Österreich
Telefon: 0043 (0) 4242 53 0 55
Fax: 0043 (0) 4242 53 0 55 15
E-Mail-Adresse: fgz_sekretariat@fgz-kaernten.at
Internetadresse: <http://www.fgz-kaernten.at>
Verantwortliche Person: Mag a Regina Steinhauser
ggf. abweichende E-Mail-Adresse dieser Person: fgz.steinhauser@fgz-kaernten.at
Diese Angaben sind im Angebot vollständig aufgeführt und finden sich unter folgender Internetadresse: <https://www.fgz-kaernten.at/13474.htm>

Datenschutz

Qualitätssicherung

Impressum

Warum ein Qualitätslogo?



„Seriöse Informationen stehen neben fragwürdigen Inhalten, hilfreiche Tipps finden sich ebenso wie gefährliche Ratschläge. [...] Umso stärker ist die Bedeutung von Qualitätssicherungsverfahren, die zur Orientierung der Internet-Nutzer **wirksame Gütesiegel** entwickeln. Im Interesse der Patienten **muss sowohl die Herkunft der Empfehlungen transparent sein als auch deren medizinische Verlässlichkeit sichergestellt werden.**“

(Quelle: Aktionsprogramm Informationsgesellschaft Deutschland 2006, <http://www.bildungserver.de/db/mlesen.html?Id=22971>)

➔ **Forderungen nach Zertifizierungen sind nach wie vor aktuell, derzeit gut am Beispiel Gesundheits-Apps zu besichtigen!**



@kbv4u, Tweet vom 21.11.2017

Angesichts von mehr als 100.000 Gesundheits-Apps gibt auch ein Minister auf: Es sei nicht umsetzbar, diese zu prüfen und zu zertifizieren, erklärt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU). Zusammen mit Bundesforschungsministerin Johanna Wanka (CDU) erarbeitete er ein Strategiepapier, wie es mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen weitergehen soll.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2017/06/13/groehe-will-gesundheits-apps-nicht-genehmigen>

Wer findet wo Gesundheitsinformationen?



Laut des 5. Nationalen E-Patienten Survey 2016 nutzen rund 40 Millionen Deutsche über 4.000 Internetdienste zu Gesundheitsthemen:

- 43% nutzen Medikamenten(verträglichkeits)checks, 38% kaufen Arzneimittel
- 22% nutzen Online-Foren zu Gesundheitsfragen
- **58% sind von allein auf die Gesundheits-Website bzw. -App gestoßen**

(Quelle: EPatient RSD GmbH (2016). 5. Nationaler E-Patienten Survey 2016. http://epatient-rsd.com/wp-content/uploads/2016/09/Pressemappe_EPatientSurvey2016.pdf)

- Mehr als 90 Prozent verwenden (nur) Google für ihre Suche
- Bedenkliche Vorgänge wie Personalisierung von Suchergebnissen, Datenspeicherung oder Suchmaschinenoptimierung werden nicht bewusst wahrgenommen oder als störend bzw. kritisch empfunden
- Mittels des Informationsdesigns (z. B. den automatisierten Vorschlägen) kann das Nutzer*innenverhalten systematisch beeinflusst werden

(Quelle: Forschungsschwerpunkt Medienkonvergenz der Johannes Gutenberg Universität Mainz, 2015, <https://www.medienkonvergenz.uni-mainz.de/forschung/googleisierung/>)

Geschlossene vs. offene Strategien= Paternalismus vs. Empowerment?



Expert*innen-Angebote

Vorteile:

- Rigorose Qualitätssicherung möglich
- Hohes Evidenzlevel kann gewährleistet werden

Nachteile:

- Priorisierung unumgänglich (z. B. nach epidemiologischer Relevanz)
- Nicht alle Informationsbedarfe können suffizient bedient werden

➔ **“Googleisierung” von Gesundheitsinformationen in jedem Fall herausfordernd!**

➔ **Kombinationen sind denkbar ...und wünschenswert!**

„gesiegelte“ Angebote

Vorteile:

- Informationsbedarfe können passgenauer bedient werden
- Offenheit für neue Informationsangebote

Nachteile:

- Setzt Mindestmaß an Medien- & Gesundheitskompetenz voraus
- Hohes Evidenzlevel kann kaum gewährleistet werden



Weitere Informationen:

Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V.

Vorstand und Geschäftsstelle

Fenskeweg 2

D-30165 Hannover

Tel.: +49 511 87459780

Fax: +49 511 87459780-0

info@afgis.de

www.afgis.de

 @afgis_de

